

Kein Freibrief für den Flughafen Memmingen durch BUND-Studie

Die Studie des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) und des Forums Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft (FÖS) über die Unwirtschaftlichkeit und Klimaschädlichkeit von 14 deutschen Regionalflughäfen erregte bundesweites Aufsehen. Nun wird versucht, dem bayerischen Regionalflughafen Memmingen ein grünes Mäntelchen umzuhängen.

Richard Mergner, Landesvorsitzender des BUND Naturschutz, betont, dass kein einziger Regionalflughafen in Deutschland alle drei Kriterien der Studie Wirtschaftlichkeit (keine Subventionen für den laufenden Betrieb in 2018), Fluggastwachstum 2014-2019 und Verbindung ihrer Region mit den wichtigsten europäischen Flugverkehrsnetzen („Konnektivität“) erfüllte: „Kein Flughafen bekam die ‚grüne Karte‘. Wenn jetzt in Bayern die ‚gelbe Karte‘ für den Allgäu Airport gefeiert wird, werden die berechtigten Zweifel der Studie an der ‚schwarzen Null‘ des Airports, die durch Immobiliendeals beeinflusst wurde, und das miserable Ergebnis bei der Anbindung an Flughäfen in Europa übersehen. Mit null Prozent solcher Flüge ist Memmingen auf dem letzten Platz aller Regionalflughäfen in Deutschland. Er ist ein reiner Urlaubs- und Freizeitflughafen. Der Allgäu Airport ist zudem laut dieser Studie einer der klimaschädlichsten Regionalflughäfen in Deutschland. Die Autoren fordern, dass die hohe Klimalast dieser Flüge, die 500.000 Tonnen CO₂ entsprechen, auf die am Airport beteiligten Kommunen umgerechnet und von denen durch Einsparmaßnahmen im Verkehrssektor kompensiert werden soll.“

Hinzu komme, dass durch die Nachfrageeinbrüche der Coronakrise weder die Wirtschaftlichkeit noch Fluggastzuwächse in den nächsten Jahren zu erreichen sind. „Statt nach höheren Subventionen zu rufen und die EU-Beihilferegeln auszuhebeln, sollten die in der Studie vorgeschlagenen Alternativen auch in Bayern vorangetrieben werden: Memmingen sollte in das Expressrail-System eingebunden und wirksame Klimaschutzmaßnahmen im Luftverkehr vorangetrieben werden,“ so BUND-Flughafenexperte **Dr. Werner Reh**.

Für Rückfragen:

Dr. Werner Reh
BUND-Flughafenexperte
Mobil: 0176-45719292

**BN-Landesfachgeschäftsstelle
München**

Pettenkofenstr. 10a
80336 München

Tel. 089/54 82 98-63

Fax 089/54 82 98-18

fa@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

München,

21. August 2020

PM 59/20/LFG-München

Klimaschutz